

Pressemitteilung

22. März 2018

Civey-Umfrage zu TTIP

Trump verhilft dem Freihandel zu neuen Anhängern

Berlin – Die Zahl der Befürworter eines Freihandelsabkommens mit den USA wächst in Deutschland. Das zeigt eine repräsentative [Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey](#). Auf die Frage, ob es neue Verhandlungen mit den USA über das Freihandelsabkommen TTIP geben sollte, antworten aktuell 41 Prozent mit Ja und 48 Prozent mit Nein. 11 Prozent sind in dieser Frage unentschieden. Die auf Protektionismus und „America first“ ausgerichtete Anti-Freihandelspolitik von US-Präsident Donald Trump bewegt offenbar viele zu einem Umdenken. Vor [einem Jahr](#) lehnten noch 56 Prozent die Freihandelsabkommen CETA (mit Kanada) und TTIP ab, während sich nur 33 Prozent dafür aussprachen. Lediglich die Zahl der Unentschiedenen ist mit 11 Prozent gleich geblieben.

Mehr zum Thema Freihandel finden Sie unter www.insm.de.

Pressesprecher INSM: Florian von Hennet, Tel. 030 27877-174; hennet@insm.de